

## Hänigsen: 1250 Meter neue Leitungen für Trinkwasserortsnetz

Wasserverband Peine beginnt Projekt in Hänigsen – drei Bauabschnitte geplant

Hänigsen/Peine, 17.02.2021 --- **Der Wasserverband Peine beginnt in diesen Tagen ein weiteres Infrastrukturprojekt in der Gemeinde Uetze. Nachdem die Erneuerung des Trinkwasserortsnetzes in der Ladestraße in Dollbergen anlaufen wird, startet nun eine weitere Maßnahme in der Gemeinde. „Wir erneuern rund 1250 Meter des Trinkwasser-netzes in fünf Straßen in Hänigsen“, kündigt der zuständige Bauleiter Sven Harnagel an. Das betrifft die Maschstraße, den Steindamm, den Schilfkampsweg sowie die Straßen am Osterfeld und Hoher Weg. Die Arbeiten der beauftragten Fachfirma PRT sollen beginnen, sobald es die Witterungsbedingungen nach der Schnee- und Frostphase im Februar wieder erlauben, voraussichtlich ab der 8. Kalenderwoche. Rund 600.000 Euro investiert der Wasserverband Peine in diese Infrastrukturmaßnahme, die der langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung dient.**

### **Bauzeit rund fünf Monate – drei Bauabschnitte gebildet**

Die Arbeiten wurden extra in drei Bauabschnitte gegliedert, um die Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer in diesen Bereichen so gering wie möglich zu gestalten. „Der erste Abschnitt umfasst die Straßen Hoher Weg, Am Osterfeld und Schilfkampsweg“, führt Bauleiter Harnagel aus. „Den zweiten Abschnitt bildet die Maschstraße. Daran schließt sich der Bereich Steindamm an.“ Die Baumaßnahme soll in fünf Monaten abgeschlossen sein. Dann werden rund 1250 Meter neuer Trinkwasserleitungen mit einem Durchmesser von elf Zentimetern sicher in der Erde verbaut sowie 51 zugehörige Hausanschlüsse an den neuen Leitungsverlauf angeschlossen sein. Der Verband ersetzt im Rahmen dieser Maßnahme alte Rohrleitungen aus 1959 und sichert so die Qualität und die Sicherheit der Trinkwasserversorgung in Hänigsen für die kommenden Jahrzehnte und künftige Generationen.

### **Einschränkungen so gering wie möglich gehalten – Versorgung auch in Bauphase**

Die erfahrene Fachfirma PRT wird, wo immer es die Rahmenbedingungen erlauben, im sogenannten Bohrspülverfahren vorgehen. Dabei wird die Leitung zwischen einzelnen Baugruben eingezogen, ein großflächiger Straßenaufbruch wird vermieden. Der Verkehr kann in der Regel an diesen Baugruben vorbeigeführt werden. „Die Grundstückszufahrten werden ebenfalls von der erfahrenen Fachfirma gewährleistet“, so der Bauleiter des Wasserverbands Peine.

Die Trinkwasserversorgung wird auch während der Bauphase über das bestehende Netz aufrechterhalten. Lediglich beim Umschluss der Hausanschlüsse an den neuen Leitungsverlauf ist eine kurzzeitige Unterbrechung der Versorgung nicht zu vermeiden. Die Baufirma kündigt das aber den betroffenen Anliegern rechtzeitig vorab mit, so dass man sich gut darauf einstellen könne, so Harnagel.

#### Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,  
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)